

Fachbezogene Kompetenzerwartungen

Lehrbuch: P.A.U.L. D., Gymnasium, Klasse 8, Schöningh

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache
Journalistische Textsorten (Nachrichten, Bericht, Reportage, Kommentar etc.) kennenlernen und an eigenen Darstellungsversuchen erproben; Informationen zu Vorträgen verarbeiten und medien-gestützt präsentieren	Informierende, kritische und appellative Texte verfas-sen; Erprobung des Um-gangs mit Textverarbei-tungsprogrammen <i>[Schwerpunkt]</i> Schreibprozesse selbststän-dig gestalten (z. B. Ein-setzen von Verfahren wie Cluster oder Mindmap, Schreib- und Redaktions-konferenzen, Anlegen und Nutzen eines Port-folios)	Zeitungstexte untersuchen, Form und Funktion von Textsorten bestimmen, argumentative Auseinandersetzung mit den Besonderheiten, appellatives Schreibens; über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen, Nutzung von Büchern und Medien zur selbstständigen Recherche, Untersuchung und Bewertung von z. B. Sachtexten, Bildern, dis-kontinuierlichen Texten	Sprachformen journalisti-scher Texte untersu-chen, Fachbegriffe aus dem Zeitungswesen; Vergleichen und Unter-scheiden von Aus-drucksweisen und Wir-kungsabsichten sprach-licher Ausdrucksweisen sowie Merkmale des Wortschatzes (Ober- und Unterbegriffe, Sprachvarianz etc.)
Eigene und fremde Meinun-gen und Gedanken in einer zuhönergerechten Sprechweise wiederge-ben; eigene Positionen durch den Einsatz von Argu-mentationstechniken ver-treten; die konstruktive Beteiligung an einem Gespräch ein-üben	argumentative Texte verfas-sen (Grundlagen der Er-örterung) Entwickeln von Aussagen zu diskontinuierlichen Texten (z. B. Diagram-men, Grafiken; Struktur-schemata etc.)	zwischen Gesprächsformen unterscheiden (z. B. Präsen-tation, sachliche und polemische Diskussion etc.) Unterscheidung zwischen These und Antithese; Behauptung, Argument, Art der Begründung (Arten der Stützung eines Argu-ments) und Veranschaulichung	Erkennen verschiedener Sprach-, ggf. Stilebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlichen Texten; Zusammenhänge zwi-schen Sprachen erken-nen und die Kenntnisse für das Erlernen frem-der Sprachen nutzen
Konzentriertes Zuhören bei längeren mündlichen Bei-trägen und bei Vorträgen von Texten einüben, z. B. durch Stichwörter, Mit-schriften das Verständnis des Gehörten sichern, Nichtverstandenes durch anschließendes Nachfra-gen klären	Differenziertes Erklären von Vorgängen und Sachver-halten (z. B. Konflikt- und Figurenkonstellation in erzählenden Texten: Ver-haltens- und Handlungs-weisen von Figuren); strukturiertes Zusammen-fassen von literarischen, Sach- und Medientexten	Unterschiede spezifischer Merk-male epischer, lyrischer und dramatischer Texte; Grund-kenntnisse in deren Wirkungs-weisen kennen; Verstehen und Analysieren epi-scher (Erzählung, Kurzgeschichte, Novelle, evtl. Ganzschrift) und lyrischer Texte Funktionen direkter und indirekter Rede in erzählenden Texten untersuchen und vergleichen	Die Modalität und ihre sprachlichen Formen (Konjunktiv, Modalver-ben) sowie ihre Funk-tionen kennen lernen und anwenden Funktionen einzelner rhe-torischer Mittel zur Cha-rakterisierung von Figu-ren und Veranschauli-chung von Situationen
Dramenszenen durch Le-sen oder Spielen inter-pretierend gestalten; Ver-änderung der akusti-schen, optischen und szenischen Elemente, Einsatz nonverbaler und verbaler Mittel: Refle-xion ihrer Wirkung für die Figurencharakteristik und das Verständnis der Si-tuation Dramenkonflikte diskutieren	Fragen zu Texten und deren Gestaltung beantworten, schriftlich Figuren charak-terisieren, auf dieser Grundlage ein eigenes Textverständnis ent-wickeln (korrektes Zitieren, Thesen formulieren, Glie-derung ...) <i>[Schwerpunkt]</i>	Ein tektonischer dramatischer Text als Ganzschrift - Aufbau der Konfliktsituation, Figuren-konstellation, Entwicklung der Figuren, Textstrukturen Untersuchen von Dialogen in Hin-blick auf Redestrategien, direk-te und indirekte Charakterisie-rungen	Den Zusammenhang von Sprache und Handeln erkennen; sprachliche Formen dra-matischer Texte und ihre Funktion untersuchen

Klassenarbeiten: insgesamt 5 (Dauer: 1-2 Schulstunden) entsprechend den sechs Aufgabentypen: *Bericht/Beschreibung* (Typ 2), *Argumentation* (Typ 3), *Informationsverarbeitung und -bewertung* (Typ 4b), *Interpretation* (Typ 4a), *Überarbeitung von Texten* (Typ 5), *produktive Umgestaltung* (Typ 6); Grammatik und Rechtschreibung als Teilaufgaben möglich